



Deutscher **Anwalt** Verein

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht des Deutschen **Anwalt** Vereins

– Veranstaltungsorganisation –

Sommerfeld Heisiep Gosmann
Herrn Rechtsanwalt, FASrR
Heinz-Siegfried Gosmann
Nöttenstr. 19

59494 Soest

Arbeitsgemeinschaft Strafrecht
des DAV
c/o movea.
world event network GmbH
Belfortstr. 8
81667 München

Telefon: 0 89 - 189 388 72
Telefax: 0 89 - 189 388 88
Koch@ag-strafrecht.de

10.03.2007

Fortbildungsveranstaltung 2007

Vernehmungsrcht, -lehre und aussagepsychologische Erkenntnisse

10.03.2007, Ringhotel Drees-Consul, Dortmund

TEILNAHMEBESTÄTIGUNG

Sehr geehrter Herr Gosmann,

hiermit bestätigen wir Ihre Teilnahme an o.g. Fortbildungsveranstaltung.

Der Umfang dieser Fortbildungsveranstaltung belief sich gemäß § 15 Fachanwaltsordnung auf 7 Stunden.

Das detaillierte Programm der Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Anlage.

Mit freundlichen Grüßen

Stefanie Koch
Veranstaltungsorganisation

Anlage



Vernehmungsrecht, Vernehmungslehre und aussagepsychologische Erkenntnisse

Samstag, 10. März 2007

Referenten:

Dr. h.c. Rüdiger Deckers, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht, Düsseldorf
Prof. Dr. phil. Sabine Nowara, Waltrop

Themenübersicht:

1. Rechtsprechungsübersicht zur Beweiswürdigung bei Konstellationen „Aussage gegen Aussage“
 - a. Gesamtwürdigung
 - b. Abweichung in der Schilderung des Kerngeschehens
 - c. Abgrenzung Rand-/Kerngeschehen
 - d. Teilweise Falschbelastung und Erfordernis externer Bestätigung
 - e. Entstehungsgeschichte der Aussage
 - f. Entwicklungsgeschichte der Aussage
 - g. Erhöhter Aufklärungsbedarf
 - h. Notwendigkeit, ein aussagepsychologisches oder psychiatrisches Gutachten einzuholen.
2. Fragerecht und rechtliche Rahmenbedingungen
 - a. Grundlagen
 - b. Durchsetzung des Fragerechts
3. Ermittlungsvernehmung
 - a. Form, Dokumentation und inhaltliche Gestaltung
 - b. Kritik der Praxis
4. Das kognitive Interview (nach Milne/Bull „Psychologie der Vernehmung“) als - alternative - Vernehmungsmethode
Anwendungsbereiche für die Verteidigung
5. Integration des aussagepsychologischen Sachverstands und der aussagepsychologischen Erkenntnisse in die Konzeption der Befragung des Zeugen durch die Verteidigung
 - a. Zweckrichtung
 - b. Umsetzung
 - c. Antrag auf Einholung eines aussagepsychologischen Gutachtens
 - d. Präsentation des Sachverständigen
 - e. Befragungsthemen
 - 1) Kompetenz
 - 2) Gedächtnis - episodisch, autobiographisch
 - 3) Realkennzeichen
 - f. Dokumentation

6. Das aussagepsychologische Gutachten
 - a. Nullhypothese
 - b. Alternativhypothesenprüfung
 - c. Konstrukttrias: Aussagefähigkeit, Aussagequalität, Aussagezuverlässigkeit
 - d. Hypothesengeleitete Diagnostik
 - e. Abgleich zwischen Kompetenz der Person und Qualität der Aussage
 - f. Dokumentation

Tagungsort:

Ringhotel Drees-Consul
Hohe Straße 107
44139 Dortmund
Tel. 0231-12 99 666 (Reservierung)

Seminarzeit: 9.00-18.00 Uhr

Tagungsbeitrag:

EUR 180,- für Mitglieder der AG Strafrecht und des FORUM Junge Anwaltschaft
EUR 230,- für Nichtmitglieder

Die Teilnahmegebühren beinhalten die Teilnahme an der Veranstaltung, 2 Kaffeepausen, 2 Tagungsgetränke pro Person und Tagungsunterlagen. Das Mittagessen ist nicht inkludiert.